

Pressemitteilung 10.05.2023

In der Jugendherberge Strehla kann wieder übernachtet werden

Nach zahlreichen Umbaumaßnahmen mithilfe des LEADER-Programms ist die Jugendherberge Strehla wieder geöffnet. Das Haus war seit August 2022 geschlossen.

In der Windmühle in Strehla wurde seit August 2022 gebaut. Die Modernisierung der Einrichtung war notwendig geworden, um den steigenden Ansprüchen der Gäste gerecht zu werden und den Komfort zu erhöhen. Im neuen Glanz zählt die Jugendherberge Strehla nun 19 Zimmer mit insgesamt 75 Betten, davon 10 Vierbettzimmer und ein Fünfbettzimmer mit Du/WC. Vor dem Umbau standen den Gästen lediglich vier Zimmer mit Du/WC zur Verfügung.

Der geschäftsführende Vorstandsvorsitzende Uwe Brösel lobte den erfolgreichen Abschluss des Projekts und betonte:

"Die geplante Bauzeit von 8 Monaten wurde von allen am Bau Beteiligten eingehalten. Wir wünschen dem Herbergsleiter Robert Müller sowie dem gesamten Team der JH Strehla einen erfolgreichen Neustart!"

Aufstockung durch LEADER-Fördermittel

Die Jugendherberge in Strehla erhält Fördermittel in Höhe von 122.020 Euro aus dem Leader-Programm. Das LEADER Programm unterstützt die Entwicklung ländlicher Regionen in Strehla. Mit Fördermitteln werden Projekte in den Bereichen Landwirtschaft, Tourismus und Kultur gefördert. Insgesamt belaufen sich die Kosten der Modernisierung auf 870.000,00 Euro.

Der Bürgermeister Jörg Jeromin unterstrich die Bedeutung der "Windmühle" als traditionsreiche Herberge und führte aus:

"Die „Windmühle“ ist eine traditionsreiche Herberge. Dresdner und Leipziger sprechen mich immer wieder an und erinnern sich gern an ihre Klassenfahrten. Umso wichtiger war es, dieses Haus weiterzuentwickeln. Seit vielen Jahren unterstützt und befürwortet Strehla das Vorhaben. Die einstimmige Entscheidung aller Kommunen des Sächsischen Zweitstromlandes zwischen Torgau und Oschatz, diese Investition mit LEADER-Mitteln zu fördern, war ein wichtiger Faktor und ein entscheidender Motivator für die erfolgreiche Umsetzung des Projektes."

Mehr Platz und Komfort für Gäste

Einzigartig in Sachsen ist die Jugendherberge mit der alten Holländermühle und zieht seit vielen Jahren für Familien, Schulklassen und Gruppen an. Die Lage an der nordsächsischen Elbaue ist ein idealer Ausgangspunkt für Wanderungen und Radtouren entlang der Elbe.

Die Wiedereröffnung der Jugendherberge Strehla ist ein wichtiger Schritt für den Tourismus in der Region und bietet den Gästen nun noch mehr Komfort und Service. Mit der Wiedereröffnung nach dem Umbau ist sie nun noch attraktiver für alle, die eine preiswerte und komfortable Unterkunft suchen.



(Foto) Jörg Jeromin, Bürgermeister Stadt Strehla und Präsidiumsmitglied im Deutschen Jugendherbergswerk Landesverband Sachsen e.V. und Uwe Brösel, Geschäftsführender Vorstand des Deutschen Jugendherbergswerk Landesverband Sachsen e.V., gratulieren Herbergsleiter Robert Müller zur Wiedereröffnung

